

© Hannes Henz

Bundesamt für Landestopografie - Ausbau

Seftigenstrasse 264
3084 Wabern bei Bern, Schweiz

ARCHITEKTUR
Oeschger & Reimann

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
hochparterre

PUBLIKATIONSDATUM
12. Mai 2006

Mit Kartografenpräzision

von Werner Huber

Mit ihrer begehbaren Topografie aus Asphalt und Buchs im Hof der Landestopografie in Wabern bei Bern hat die Künstlerin Katja Schenker den Hasen in Gold in der Landschaftsarchitektur gewonnen (HP 12/05). Den Rahmen dafür haben die Architekten Christian Oeschger und Andreas Reimann mit dem Erweiterungsbau des Bundesamtes geschaffen, das Swisstopo heisst. Diese Öffnung drückt sich im Neubau aus. Im Erdgeschoss öffnet sich das Haus zur Strasse hin mit dem Kartenladen und einem Ausstellungsraum. Der erste Stock hingegen, wo die Konferenz- und Vortragssäle liegen, wendet der Strasse den Rücken zu und öffnet sich zum Hof und zum Altbau. Im obersten Geschoss mit ein paar Büros umschliesst ein Fensterband das Gebäude auf drei Seiten. Der Neubau ist eine wohl austarierte Komposition aus offenen und geschlossenen Flächen. Doch wer das statische System verstehen möchte, ist irritiert. Die grossen Wandscheiben scheinen im Raum zu hängen, vergeblich sucht man Stützen oder Wände. Das Geheimnis liegt in der Fensterfront: Diese ist als massive Stahlkonstruktion konzipiert, die nicht nur die Gläser hält, sondern auch noch gleich die Lasten der darüber liegenden Geschosse aufnimmt.



© Hannes Henz

Bundesamt für Landestopografie - Ausbau

DATENBLATT

Architektur: Oeschger & Reimann
Fotografie: Hannes Henz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Fertigstellung: 2005

PUBLIKATIONEN

Hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2006.